

# E DIN EN 17210:2025-10 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2025-09-12

**Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umwelt - Anforderungen und Empfehlungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17210:2025**

**Accessibility and usability of the built environment - Requirements and recommendations; German and English version prEN 17210:2025**

---

## Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort . . . . .	20
Einleitung . . . . .	21
1 Anwendungsbereich . . . . .	23
2 Normative Verweisungen . . . . .	23
3 Begriffe . . . . .	24
4 Rechtlicher und politischer Rahmen und damit verbundene Vorteile . . . . .	33
4.1 Europäischer rechtlicher Rahmen . . . . .	33
4.2 Barrierefreiheit, „Universal Design“ und „Design for All“ . . . . .	34
4.3 Mandat M/473 und CEN-CENELEC Guide 6 . . . . .	35
4.4 Barrierefreiheit als Beitrag zur Sicherheit . . . . .	35
4.5 Einbeziehung der Barrierefreiheit in alle Stufen der Beschaffung, Gestaltung, Konstruktion und Konformitätsbewertung . . . . .	35
4.6 Bürgerbeteiligung zum Thema Barrierefreiheit . . . . .	36
4.7 Barrierefreiheit: Beitrag für die Gesundheit und das Wohlbefinden . . . . .	36
4.8 Planung der Barrierefreiheit als ein allgemeines strategisches Thema . . . . .	36
4.9 Barrierefreiheit: Wirtschaftliche und soziale Vorteile . . . . .	37
4.10 Barrierefreiheit und die nachhaltige gebaute Umwelt . . . . .	37
4.11 Normungsantrag M/587 . . . . .	38
5 Vielfältigkeit der Nutzenden und Designüberlegungen . . . . .	38
5.1 Vielfältigkeit der Nutzenden . . . . .	38
5.2 Individuelle Fähigkeiten und Design-Parameter . . . . .	39
5.2.1 Allgemeines . . . . .	39
5.2.2 Sensorische Fähigkeiten und Eigenschaften . . . . .	40
5.2.3 Immunologische Körperfunktionen: Allergien und Überempfindlichkeiten . . . . .	41
5.2.4 Körperliche Fähigkeiten und Eigenschaften . . . . .	42
5.2.5 Kognitive Fähigkeiten . . . . .	43
5.3 Schlüsselbereiche für die Barrierefreiheit der gebauten Umwelt . . . . .	44
5.3.1 Allgemeines . . . . .	44
5.3.2 Barrierefreie Fußgängerbereiche . . . . .	45
5.3.3 Barrierefreie Zugangswege zu einem Gebäude . . . . .	45
5.3.4 Barrierefreie Eingänge . . . . .	46
5.3.5 Barrierefreie horizontale Wegeführung . . . . .	47
5.3.6 Barrierefreie vertikale Wegeführungen . . . . .	48
5.3.7 Barrierefreie Räume . . . . .	49
5.3.8 Barrierefreie Vorrichtungen und Einrichtungen . . . . .	50
5.3.9 Barrierefreie WC-Becken und Sanitäranlagen . . . . .	51
5.3.10 Barrierefreie Ausgänge und Rettungs-/ Fluchtwege, Konzepte für die Notfallplanung/Evakuierung im Brandfall für alle . . . . .	52
5.3.11 Barrierefreie Informationen nach dem Mehr-Sinne-Prinzip . . . . .	53
6 Wegeführung . . . . .	54
6.1 Wegeführung, Orientierung und Navigation . . . . .	54
6.1.1 Erläuterung . . . . .	54
6.1.2 Allgemeines . . . . .	54
6.2 Informationen zur Wegeführung . . . . .	55
6.2.1 Erläuterung . . . . .	55
6.2.2 Allgemeines . . . . .	56
6.3 Visueller Kontrast . . . . .	57
6.3.1 Erläuterung . . . . .	57

6.3.2	Allgemeines	57
6.3.3	Herstellen und Erhalten von visuellem Kontrast	58
6.3.4	Beleuchtung und Wegeführung	59
6.3.5	Visuelle Markierungen auf Glasflächen	59
6.4	Taktile Informationen	60
6.4.1	Erläuterung	60
6.4.2	Allgemeines	60
6.4.3	Taktile Bodenbeläge	60
6.4.4	Taktile Karten, Modelle und Grundrisspläne	61
6.5	Akustische Informationen und Hörunterstützung	62
6.5.1	Erläuterung	62
6.5.2	Allgemeines	62
6.5.3	Hörunterstützung	63
6.6	Beschilderung	64
6.6.1	Erläuterung	64
6.6.2	Allgemeines	64
6.6.3	Anordnung von Beschilderungen	65
6.6.4	Anordnung von Beschilderungen im Außenbereich	65
6.6.5	Anordnung von Beschilderungen in Gebäuden	66
6.6.6	Höhe der Anbringung von Beschilderungen	66
6.6.7	Schriftarten und Schriftgrößen	67
6.6.8	Visueller Kontrast auf Beschilderungen	67
6.6.9	Beleuchtung von Beschilderungen	68
6.6.10	Inhalt der Beschilderungen	68
6.6.11	Erhabene, taktile Beschilderungen und Beschilderungen mit Brailleschrift	68
6.6.12	Informationsbildschirme	70
6.7	Graphische Symbole	70
6.7.1	Erläuterung	70
6.7.2	Allgemeines	70
6.7.3	Gestaltung	71
7	Barrierefreie Außenbereiche	71
7.1	Barrierefreie Wegeführungen	71
7.1.1	Erläuterung	71
7.1.2	Allgemeines	72
7.1.3	Beschilderung, Orientierung und Wegeführung	72
7.1.4	Stufenlose barrierefreie Wegeführungen	73
7.1.5	Oberfläche von barrierefreien Wegen	73
7.1.6	Breite von barrierefreien Wegen	75
7.1.7	Ausweichstelle für Nutzende von fahrbaren Mobilitätshilfen	77
7.1.8	Bewegungsfläche für Richtungswechsel für Nutzende von fahrbaren Mobilitätshilfen	77
7.1.9	Entwässerung von barrierefreien Wegen	77
7.1.10	Kopffreiheit bei barrierefreier Wegeführung	79
7.1.11	Handläufe zum Festhalten und als Orientierungshilfe	79
7.1.12	Schutzeinrichtungen entlang barrierefreier Wegeführungen	79
7.1.13	Visueller Kontrast auf barrierefreien Wegeführungen	81
7.1.14	Beleuchtung auf barrierefreien Wegeführungen	82
7.1.15	Hindernisse auf barrierefreien Wegeführungen	82
7.1.16	Ruheplätze auf barrierefreien Wegeführungen	83
7.1.17	Naturpfade	84
7.2	Stadtmöbel	84
7.2.1	Erläuterung	84
7.2.2	Allgemeines	85
7.2.3	Bereitstellung	85
7.2.4	Anordnung	85
7.2.5	Kontrast	86
7.2.6	Bushaltestellen	86
7.2.7	Gastronomiebereiche im Freien	87
7.2.8	Poller	88
7.2.9	Umgrenzungssicherung	89
7.2.10	Unterstützung bei der Orientierung und Wegeführung	89

7.3	<b>Fußgängerüberquerungen</b>	90
7.3.1	Erläuterung	90
7.3.2	Allgemeine Arten von Fußgängerüberquerungen	90
7.3.3	Anordnung und Sichtbarkeit von Fußgängerüberquerungen	91
7.3.4	Breite von Fußgängerüberquerungen	91
7.3.5	Niveaugleicher Zugang an Bordsteinrampen und höher liegenden Fußgängerüberquerungen	91
7.3.6	Höher liegende Fußgängerüberquerungen	93
7.3.7	Beleuchtung, Lichtsignalanlagen und visueller Kontrast an Fußgängerüberquerungen	94
7.3.8	Akustische und taktile Signale an Fußgängerüberquerungen	95
7.3.9	Oberflächen auf Fußgängerüberquerungen	95
7.3.10	Mittelinseln	96
7.3.11	Entwässerung	96
7.3.12	Geländer an Fußgängerüberquerungen	96
7.3.13	Einfahrten/Ausfahrten	97
7.4	<b>Freie Plätze und Marktplätze</b>	98
7.4.1	Erläuterung	98
7.4.2	Allgemeines	98
7.4.3	Laufwege von Fußgängern auf freien Plätzen und Marktplätzen	98
7.4.4	Sitzmöglichkeiten und Ruheelemente auf freien Plätzen und Marktplätzen	98
7.5	<b>Gestaltungskonzept „Shared Space“</b>	99
7.5.1	Erläuterung	99
7.5.2	Allgemeines	100
7.5.3	Zugangspunkt zu einem „Shared Space“	100
7.5.4	Gestaltung zur Stärkung der Priorität von Fußgängern	100
7.5.5	Bereitstellung von Komfortzonen	101
7.5.6	Oberflächenbelag	102
7.5.7	Fußgängerüberquerungen	103
7.6	<b>Bepflanzung</b>	104
7.6.1	Erläuterung	104
7.6.2	Anordnung	104
7.6.3	Schutzeinrichtungen	104
7.6.4	Bepflanzungshöhe	104
7.6.5	Auswahl der Bepflanzung	105
7.7	<b>Fußgängerbrücken und Unterführungen</b>	106
7.7.1	Erläuterung	106
7.7.2	Anordnung	106
7.7.3	Zugangsbereiche an Fußgängerbrücken und Unterführungen	106
7.7.4	Gestaltung von Fußgängerbrücken und Unterführungen	106
7.7.5	Beleuchtung auf Fußgängerbrücken und in Unterführungen	107
8	<b>Ankunfts- und Abfahrtsbereiche — Stellplätze</b>	107
8.1	Erläuterung	107
8.2	Einstiegsstellen/Ausstiegsstellen	107
8.3	Anordnung von ausgewiesenen barrierefreien Stellplätzen	108
8.4	Anzahl von ausgewiesenen barrierefreien Stellplätzen	109
8.5	Gestaltung von ausgewiesenen barrierefreien Stellplätzen	109
8.6	Wege für Fußgänger in Stellplatzanlagen	112
8.7	Beschilderung von ausgewiesenen Stellplätzen	112
8.8	Zugang vom Stellplatz zu einem angrenzenden höher liegenden Weg	112
8.9	Oberfläche	112
8.10	Überdachte Parkmöglichkeiten	113
8.11	Fahrradabstellmöglichkeiten	113
8.11.1	Erläuterung	113
8.11.2	Allgemeines	113
9	<b>Horizontale Verkehrswege in Gebäuden</b>	114
9.1	<b>Eingänge</b>	114
9.1.1	Erläuterung	114

9.1.2	Allgemeines	115
9.1.3	Erkennbarkeit und Anordnung	115
9.1.4	Bodenniveau am Eingang	116
9.1.5	Bewegungsfläche am Eingang	117
9.1.6	Breite und lichte Höhe der Eingangstür	118
9.1.7	Bodenbeläge von Eingängen	118
9.1.8	Beleuchtung von Eingängen	119
9.1.9	Bereitstellen von Informationen	119
9.1.10	Arten von Haupteingangstüren	119
9.1.11	Sicherheits- und Zugangssysteme	120
9.1.12	Schutzeinrichtungen	120
9.1.13	Drehkreuze und Tore	121
9.1.14	Eingangshallen und Vorräume	121
9.2	Flure und Durchgänge	122
9.2.1	Erläuterung	122
9.2.2	Allgemeines	123
9.2.3	Beschilderung, Orientierung und Wegeführung	123
9.2.4	Niveaugleicher Zugang	123
9.2.5	Breite von Fluren	123
9.2.6	Bewegungsfläche für Richtungswechsel für Nutzende von fahrbaren Mobilitätshilfen	124
9.2.7	Ausweichstellen für Nutzende von fahrbaren Mobilitätshilfen	125
9.2.8	Hervorstehende Teile in Fluren und Durchgängen	125
9.2.9	In Flure hinein öffnende Türen	126
9.2.10	Türen im Verlauf von Fluren	127
9.2.11	Kopffreiheit in Fluren	127
9.2.12	Boden- und Wandflächen von Fluren	128
9.2.13	Visueller Kontrast	128
9.2.14	Beleuchtung auf Fluren und in Durchgängen	128
9.2.15	Flure als Rettungs-/ Fluchtwege	129
9.3	Türen	129
9.3.1	Erläuterung	129
9.3.2	Seitlicher Freiraum und Bewegungsflächen an Türen	129
9.3.3	Lichte Breite von Türen	130
9.3.4	Lichte Höhe von Türen	131
9.3.5	Zwei Türen hintereinander	131
9.3.6	Türschwellen	131
9.3.7	Bedienkraft	131
9.3.8	Türbeschläge und Türbedienelemente	131
9.3.9	Sichtfenster in Türen	132
9.3.10	Visueller Kontrast	133
9.3.11	Glastüren und verglaste Elemente	133
9.3.12	Automatisch öffnende und kraftbetriebene Flügeltüren	134
9.3.13	Automatische Schiebe- oder Falt-Schiebetüren	135
9.3.14	Karusselltüren	135
9.3.15	Feuerschutztüren	136
9.4	Fenster	137
9.4.1	Erläuterung	137
9.4.2	Anordnung von Fenstern	137
9.4.3	Höhe des Fensters	137
9.4.4	Beschläge von Fenstern und Abschlüssen	138
9.4.5	Bedienkraft für manuell betätigte Fenster	139
9.4.6	Beschränkung der Öffnungsweite und Schutzeinrichtungen	139
9.5	Innenhöfe, Balkone, Terrassen	139
9.5.1	Erläuterung	139
9.5.2	Allgemeines	140
9.5.3	Möblierung und Bepflanzung	140
9.5.4	Geländer und Umwehrungen	141

9.6	<b>Oberflächenbeschaffenheit und Materialien</b>	142
9.6.1	Erläuterung	142
9.6.2	<b>Oberflächen von barrierefreien Wegen, Bereichen und gepflasterten Oberflächen im Außenbereich</b>	142
9.6.3	Bodenoberflächen im Innenraum	142
9.6.4	Wandmaterialien und -oberflächen	142
9.6.5	Oberflächen und Wegeführung	143
9.6.6	Teppiche, Fußmatten und Teppichfliesen	143
9.6.7	Sauberlaufsysteme	144
9.6.8	Einfache Pflege und Reinigung	144
9.6.9	<b>Oberflächenmaterialien und -verkleidungen im Hinblick auf die Gesundheit und Sicherheit der Nutzenden</b>	144
10	<b>Vertikale Verkehrswege in Gebäuden und im Freien</b>	145
10.1	<b>Rampen</b>	145
10.1.1	Erläuterung	145
10.1.2	Allgemeines	145
10.1.3	Zugangsbereiche von Rampen	146
10.1.4	Neigung und Länge von Rampen	146
10.1.5	Breite	147
10.1.6	Podeste	147
10.1.7	Handläufe zum Festhalten und als Orientierungshilfe	148
10.1.8	Radabweiser	149
10.1.9	Schutzeinrichtungen	150
10.1.10	Oberfläche einer Rampe	150
10.1.11	Beleuchtung	150
10.1.12	Rampen im Außenbereich	150
10.1.13	Rampen im Innenbereich	151
10.2	<b>Stufen und Treppen</b>	151
10.2.1	Erläuterung	151
10.2.2	Allgemeines	151
10.2.3	Steigung und Stufenauftritt von Treppen	152
10.2.4	Mindestbreite von Treppenläufen	153
10.2.5	Treppenpodeste	153
10.2.6	Lichte Treppendurchgangshöhe	153
10.2.7	Visuelle und taktile Warnhinweise	153
10.2.8	Beleuchtung	154
10.2.9	Schutzeinrichtungen entlang der Treppe	154
10.2.10	Handläufe	154
10.2.11	Treppen im Außenbereich	154
10.2.12	Treppen im Innenbereich	154
10.3	<b>Handläufe</b>	155
10.3.1	Erläuterung	155
10.3.2	Allgemeines	155
10.3.3	Anbringen von Handläufen	156
10.3.4	Höhe von Handläufen	157
10.3.5	Profil von Handläufen	157
10.3.6	Visueller Kontrast	159
10.3.7	Bereitstellen von Informationen	159
10.4	<b>Aufzüge</b>	159
10.4.1	Erläuterung	159
10.4.2	Allgemeines	160
10.4.3	Innenmaße von Fahrkörben	160
10.4.4	Zugänge von Fahrkörben — Türöffnung	164
10.4.5	Ausstattung des Fahrkorbs — Handlauf	165
10.4.6	Ausstattung des Fahrkorbs – Sitzmöglichkeit	165
10.4.7	Ausstattung des Fahrkorbs — Vorrichtung zum Erkennen von Hindernissen	165
10.4.8	Boden- und Wandoberflächen des Fahrkorbs	166

10.4.9	Beleuchtung	166
10.4.10	Notrufsystem und Sprechverbindung	166
10.4.11	Anhalte- und Nachstellgenauigkeit	166
10.4.12	Befehlsgeber und Anzeigen	166
10.5	Vertikale Plattformaufzüge und Plattformaufzüge mit geneigter Fahrbahn	168
10.5.1	Erläuterung	168
10.5.2	Vertikale Plattformaufzüge	168
10.5.3	Plattformaufzüge mit geneigter Fahrbahn	169
10.6	Fahrtreppen und Fahrsteige	170
10.6.1	Erläuterung	170
10.6.2	Anordnung	171
10.6.3	Anforderungen an die Gestaltung	171
11	Spezielle Bereiche in Innen- und Außenbereichen, Ausstattungen und Anordnungen	172
11.1	Informationsschalter, Ticketschalter und Empfangsschalter	172
11.1.1	Erläuterung	172
11.1.2	Anordnung und Kennzeichnung	172
11.1.3	Zugangs- und Bewegungsflächen	172
11.1.4	Höhe der Arbeitsfläche	173
11.1.5	Platz unterhalb eines Schalters oder Tresens	173
11.1.6	Arbeitsfläche	174
11.1.7	Kommunikation, Hören und Lippenlesen	174
11.1.8	Beschilderung	175
11.1.9	Beleuchtung	175
11.2	Bereiche zum Warten und Anstellen	175
11.2.1	Erläuterung	175
11.2.2	Anordnung und Bereitstellung von Sitzmöglichkeiten	175
11.2.3	Absperrungen zur Abgrenzung von Bereichen zum Anstellen	176
11.2.4	Beschilderung in Bereichen zum Anstellen	176
11.2.5	Akustische Informationen	177
11.2.6	Warteschlangen-/Ticketsysteme	177
11.3	Sitzmöglichkeiten und Ruhebereiche	177
11.3.1	Erläuterung	177
11.3.2	Verfügbarkeit	177
11.3.3	Anordnung	178
11.3.4	Auswahl an Sitzmöglichkeiten	178
11.3.5	Sitzmöglichkeiten in Wartezonen	179
11.3.6	Platz für Assistenzhunde	180
11.3.7	Gestaltung der Sitzmöglichkeiten	180
11.3.8	Oberflächen in Sitzbereichen	181
11.3.9	Schutz vor Witterungen	181
11.3.10	Sitzmöglichkeiten an Tischen und Schaltern	181
11.3.11	Visueller Kontrast	182
11.3.12	Sitzmöglichkeiten in Hörsälen, Konzerthallen, Sportveranstaltungsstätten und an ähnlichen Plätzen	182
11.4	Lagerbereiche, Schließfächer und Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten	182
11.4.1	Erläuterung	182
11.4.2	Allgemeines	182
11.5	Küchenbereiche und Küchenzeilen	183
11.5.1	Erläuterung	183
11.5.2	Allgemeines	184
11.5.3	Küchenspülen	184
11.5.4	Küchengeräte	185
11.5.5	Kochfelder und Backöfen	185
11.6	Einrichtungen für Assistenzhunde (im Innen- und Außenbereich)	186
11.6.1	Erläuterung	186
11.6.2	Eingänge	186
11.6.3	Sitzbereiche	186

11.6.4	Sicherer Platz für einen Assistenzhund . . . . .	186
11.6.5	Hundetoilette . . . . .	187
11.6.6	Trinkmöglichkeiten . . . . .	187
12	Sanitäranlagen . . . . .	187
12.1	Barrierefreie Sanitäranlagen . . . . .	187
12.1.1	Erläuterung . . . . .	187
12.1.2	Allgemeines . . . . .	187
12.1.3	Fläche und Größe barrierefreier Sanitärräume . . . . .	188
12.1.4	Türen und Beschläge barrierefreier Sanitärräume . . . . .	190
12.1.5	Barrierefreier Waschtisch . . . . .	192
12.1.6	Barrierefreies WC und Haltegriffe . . . . .	194
12.1.7	Zubehör . . . . .	196
12.2	Sanitäranlagen für die allgemeine Nutzung . . . . .	197
12.2.1	Erläuterung . . . . .	197
12.2.2	Allgemeines . . . . .	197
12.2.3	Urinale . . . . .	198
12.3	Sanitäranlagen für andere Nutzende . . . . .	199
12.3.1	Babywickleinrichtungen . . . . .	199
12.3.2	Sanitäranlagen für Kinder . . . . .	201
12.3.3	Barrierefreie Sanitäranlagen für Kinder mit Behinderungen . . . . .	201
12.3.4	Stillräume . . . . .	202
12.3.5	Changing Places und barrierefreie Sanitäranlagen . . . . .	202
12.3.6	Barrierefreie Sanitäranlagen und Bäder für adipöse Personen und bariatrische Patienten . . . . .	206
12.4	Duschen und Bäder . . . . .	206
12.4.1	Erläuterung . . . . .	206
12.4.2	Allgemeines . . . . .	206
12.4.3	Barrierefreie Duschräume . . . . .	206
12.4.4	Barrierefreie Bäder mit Badewannen . . . . .	208
13	Bedienoberflächen, Bedienelemente und Schalter . . . . .	209
13.1	Erläuterung . . . . .	209
13.2	Öffentliche IKT-Informationsbildschirme . . . . .	209
13.2.1	Allgemeines . . . . .	209
13.2.2	Gestaltung von Informationen . . . . .	210
13.2.3	Position des IKT-Bildschirms . . . . .	210
13.3	IKT-Bedienoberflächen . . . . .	211
13.3.1	Allgemeines . . . . .	211
13.3.2	Bewegungsfläche . . . . .	211
13.3.3	Erreichen und Benutzen von Bedienelementen und Bedienoberflächen . . . . .	212
13.4	Bedienelemente und Schalter . . . . .	213
13.4.1	Allgemeines . . . . .	213
13.4.2	Anordnung und Höhe von Bedienelementen und Schaltern . . . . .	213
13.5	Beispiele für Elemente zur allgemeinen Verwendung . . . . .	214
13.5.1	Trinkbrunnen . . . . .	214
13.5.2	Abfallbehälter und Müllcontainer . . . . .	215
14	Brandschutz für alle — Rettungs-/ Fluchtwege und Notausgänge . . . . .	215
14.1	Konzept für den Brandschutz für alle . . . . .	215
14.2	Brandschutztechnische Entwurfsziele . . . . .	216
14.3	Evakuierung für alle . . . . .	217
14.4	Unterstützende Evakuierung im Brandfall: Bereiche der Rettungshilfe . . . . .	218
14.4.1	Allgemeines . . . . .	218
14.4.2	Bereiche der Rettungshilfe . . . . .	219
14.4.3	Evakuierungsstühle . . . . .	219
14.4.4	Rettungstuch . . . . .	220
14.5	Notfallrettungstechnologien im Brandfall . . . . .	220
14.6	Brandschutzplanungen . . . . .	221
14.7	Aufzüge für die Evakuierung im Notfall . . . . .	221
14.8	Alarmsysteme, Alarmsignale und Informationen im Notfall . . . . .	221

14.8.1	Allgemeines	221
14.8.2	Warnleuchten	222
14.8.3	Akustische Warnsysteme	222
14.9	Notausgangstüren	223
15	Umgebungsbedingungen in Gebäuden	223
15.1	Beleuchtung	223
15.1.1	Erläuterung	223
15.1.2	Künstliche Beleuchtung entlang barrierefreier Wegeführungen im Außenbereich	223
15.1.3	Natürliche Belichtung	224
15.1.4	Künstliche Beleuchtung im Innenraum	224
15.1.5	Beleuchtung zum Erleichtern der Wegeführung und Orientierung	225
15.1.6	Regelbare und anpassbare Beleuchtung	225
15.1.7	Beleuchtungsstärken in verschiedenen Bereichen	226
15.1.8	Beleuchtung in Hörsälen	226
15.1.9	Blendung	227
15.2	Akustik	228
15.2.1	Erläuterung	228
15.2.2	Allgemeines	228
15.2.3	Schallschutz	229
15.2.4	Schallabsorption	230
15.2.5	Beschallung	231
15.3	Luftqualität in Innenräumen	234
15.3.1	Erläuterung	234
15.3.2	Allgemeines	234
15.3.3	Technische Systeme	234
15.3.4	Emissionen	234
16	Unterkünfte	234
16.1	Allgemeines	234
16.2	Beherbergungsstätten	235
16.2.1	Erläuterung	235
16.2.2	Allgemeines	235
16.2.3	Parken und Einsteigen	235
16.2.4	Wegeführung, Orientierung und Navigation	235
16.2.5	Eingang der Beherbergungsstätte	236
16.2.6	Empfangsbereiche	236
16.2.7	Barrierefreie öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtungen	236
16.2.8	Barrierefreie Beherbergungsräume	236
16.2.9	Integrierte barrierefreie Bäder	238
16.2.10	Barrierefreiheitsempfehlungen für Standardbeherbergungsräume	238
16.3	Studierendenwohnheime	239
16.3.1	Erläuterung	239
16.3.2	Allgemeines	239
16.3.3	Barrierefreie Studierendenzimmer	239
16.4	Anpassbarer Wohnungsbau	240
16.4.1	Erläuterung	240
16.4.2	Parken	240
16.4.3	Zugang vom Stellplatz aus	241
16.4.4	Barrierefreie Wegeführungen zum Haupteingang und zu Wohnungseingängen	241
16.4.5	Aufzüge sowie vertikale Plattformaufzüge und Plattformaufzüge mit geneigter Fahrbahn in Wohngebäuden	241
16.4.6	Treppen in Wohneinheiten	241
16.4.7	Innentüren	242
16.4.8	Ausgestaltung von Wohneinheiten	242
16.4.9	Sanitärräume und Badezimmer	243
16.4.10	Küche	244
16.4.11	Vorrichtungen, Bedienelemente, Schalter, Briefkästen	244
16.4.12	Außenbereiche einschließlich Gärten, Terrassen und Balkone	245

17	Kultur-, Freizeit- und Sportbauten . . . . .	245
17.1	Allgemeines . . . . .	245
17.2	Auditorien, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen . . . . .	245
17.2.1	Erläuterung . . . . .	245
17.2.2	Tribünen und Zuschauerbereiche . . . . .	245
17.2.3	Ausgewiesene barrierefreie Sitzbereiche . . . . .	246
17.2.4	Kommunikationseinrichtungen . . . . .	247
17.2.5	Bühne und Künstlerbereich (Backstage) . . . . .	248
17.2.6	Beleuchtung . . . . .	248
17.2.7	Umkleideräume und Sanitäranlagen in Auditorien . . . . .	248
17.3	Bibliotheken . . . . .	248
17.3.1	Erläuterung . . . . .	248
17.3.2	Allgemeines . . . . .	248
17.3.3	Barrierefreie feststehende Sitzmöglichkeiten, Tische und Lernkabinen . . . . .	249
17.3.4	Barrierefreie Einwurfschlitze zur Bücherrückgabe . . . . .	249
17.3.5	Beleuchtung in Bibliotheken . . . . .	249
17.3.6	Akustik und Hörhilfen . . . . .	250
17.4	Museen . . . . .	250
17.4.1	Erläuterung . . . . .	250
17.4.2	Allgemeines . . . . .	250
17.4.3	Ausstellungsflächen und Schaukästen in Museen . . . . .	250
17.4.4	Schautafeln und Beschriftungen . . . . .	251
17.4.5	Beleuchtung . . . . .	252
17.5	Gebäude und Orte des Kulturerbes . . . . .	252
17.5.1	Erläuterung . . . . .	252
17.5.2	Allgemeines . . . . .	253
17.5.3	Beschilderung, Orientierung und Wegeführung . . . . .	253
17.5.4	Zugang und Eingang . . . . .	253
17.5.5	Verkehrsflächen innerhalb des Gebäudes oder Orts . . . . .	254
17.5.6	Höhenunterschiede . . . . .	254
17.5.7	Beleuchtung . . . . .	255
17.5.8	Sitz- und Ruheplätze . . . . .	255
17.5.9	Orte des kulturellen Erbes in natürlichen Umgebungen . . . . .	255
17.5.10	Gärten und Landschaften . . . . .	255
17.6	Einzelhandelsgeschäfte und Einkaufszentren . . . . .	256
17.6.1	Erläuterung . . . . .	256
17.6.2	Parken in der Nähe der Ladenflächen . . . . .	256
17.6.3	Informationen und Wegeführung . . . . .	256
17.6.4	Verkehrsflächen im Innenraum . . . . .	256
17.6.5	Auslageflächen . . . . .	257
17.6.6	Kassentresen und -tische . . . . .	257
17.6.7	Umkleidekabinen . . . . .	258
17.6.8	Sanitäranlagen . . . . .	259
17.7	Sportbauten . . . . .	259
17.7.1	Erläuterung . . . . .	259
17.7.2	Allgemeines . . . . .	259
17.7.3	Stellplätze und Ausstiegsstellen . . . . .	260
17.7.4	Beschilderung . . . . .	260
17.7.5	Mannschaftssitzbereiche . . . . .	260
17.7.6	Zuschauersitzbereiche . . . . .	260
17.7.7	Stehplätze . . . . .	261
17.7.8	Sportlerumkleideräume . . . . .	261
17.7.9	Trainings-/Fitnessbereiche . . . . .	261
17.7.10	Sanitäranlagen . . . . .	262
17.8	Restaurants, Bars und Cafés . . . . .	262
17.8.1	Erläuterung . . . . .	262
17.8.2	Allgemeines . . . . .	262

17.8.3	Sitz- und Servicebereiche	263
17.8.4	Selbstbedienungstheken	264
17.8.5	Akustik und Umgebungsgeräuschpegel	264
17.8.6	Raucherbereiche	264
17.9	Schwimmbäder, Saunen	264
17.9.1	Erläuterung	264
17.9.2	Allgemeines	264
17.9.3	Zugang zu Schwimmbecken	265
17.9.4	Beschilderung und Kennzeichnung	266
17.9.5	Fußbodenbeläge	266
17.9.6	Wellnessbereiche und Saunen	266
18	Verwaltungsgebäude, Dienstleistungsgebäude und Arbeitsstätten	267
18.1	Allgemeines	267
18.2	Tagungsstätten	267
18.2.1	Erläuterung	267
18.2.2	Allgemeines	267
18.2.3	Kommunikation	268
18.2.4	Tagungsräume	268
18.3	Büros	268
18.3.1	Erläuterung	268
18.3.2	Allgemeines	268
18.3.3	Evakuierungsalarm	269
18.4	Gebäude im Gesundheitswesen	269
18.4.1	Erläuterung	269
18.4.2	Wegeführung	270
18.4.3	Zugang zu Gebäuden	270
18.4.4	Parken	270
18.4.5	Anmelde- und Wartezonen	270
18.4.6	Barrierefreie Wegeführungen	271
18.4.7	Zimmer	272
18.4.8	Evakuierung	272
18.4.9	Tageslicht	273
18.4.10	Künstliche Beleuchtung	273
18.4.11	Außenbereiche	273
18.4.12	Sanitäreanlagen	273
18.4.13	Sanitäreanlagen für bariatrische Patienten	273
18.4.14	Bäder zur Benutzung durch bariatrische Patienten mit Unterstützung	274
18.5	Bildungseinrichtungen	275
18.5.1	Erläuterung	275
18.5.2	Parken	275
18.5.3	Allgemeines	275
18.5.4	Klassenzimmer, Hörsäle usw.	276
18.5.5	Kommunikation	276
18.5.6	Zugehörige Räume	276
18.6	Laboratorien	277
18.6.1	Erläuterung	277
18.6.2	Allgemeines	277
18.7	Banken, Postfilialen	277
18.7.1	Erläuterung	277
18.7.2	Eingang	277
18.7.3	Servicebereiche	278
18.7.4	Einrichtungen zur Nutzerinteraktion	278
18.8	Industriegebäude	278
18.8.1	Erläuterung	278
18.8.2	Allgemeines	279
18.8.3	Zugangswege und Verkehrsflächen	279
18.8.4	Lagerung von Gefahrenstoffen	279

18.8.5	Betriebsmittel	279
18.9	Gerichtsbäude, Polizeiwachen und Haftanstalten	279
18.9.1	Erläuterung	279
18.9.2	Gerichtsbäude	280
18.9.3	Polizeiwachen	280
18.9.4	Haftanstalten	280
18.9.5	Hafräume	280
18.9.6	Kommunikationsmittel	281
18.9.7	Besucherbereiche	281
18.9.8	Sanitäreanlagen	281
18.10	Sakralbauten	281
18.10.1	Erläuterung	281
18.10.2	Allgemeines	281
18.10.3	Gebetsbereiche und -einrichtungen	282
18.10.4	Krematorien und Friedhofsgebäude	282
19	Außenanlagen und Stadträume	282
19.1	Allgemeines	282
19.2	Spielplätze	282
19.2.1	Erläuterung	282
19.2.2	Zugangswege und Verkehrsflächen	283
19.2.3	Räumliche Strukturierung und Planung	283
19.2.4	Oberflächen auf Spielplätzen	283
19.2.5	Spielelemente und Spielgeräte	283
19.2.6	Elemente zur Vermittlung von sensorischen Erfahrungen	284
19.3	Gärten, Parks und Naturlandschaften	284
19.3.1	Erläuterung	284
19.3.2	Barrierefreie Wegeführungen und Gehwege	284
19.3.3	Bereitstellung von Schutzeinrichtungen	285
19.3.4	Ruhebereiche	285
19.3.5	Pflanzen und Vegetation	285
19.3.6	Beschilderung und Informationen	285
19.3.7	Einrichtungen und Ausstattungen	285
19.3.8	Aussichtspunkte	286
19.3.9	Picknickbereiche	286
19.4	Strände	286
19.4.1	Erläuterung	286
19.4.2	Uferpromenaden	287
19.4.3	Barrierefreie Servicepunkte am Strand	287
19.4.4	Zugang zum Wasser	289
19.4.5	Andere Einrichtungen und Dienstleistungen	290
20	Anlagen des Personenverkehrs	290
20.1	Allgemeines	290
20.2	Taxieinrichtungen	290
20.2.1	Erläuterung	290
20.2.2	Allgemeines	290
20.3	Einrichtungen für den Busverkehr	291
20.3.1	Erläuterung	291
20.3.2	Busbahnhöfe	291
20.3.3	Bushaltestellen	292
20.4	Eisenbahneinrichtungen	294
20.4.1	Erläuterung	294
20.4.2	Allgemeines	294
20.5	U-Bahn-Anlagen	297
20.5.1	Erläuterung	297
20.5.2	Allgemeines	297
20.6	Straßenbahn- und Stadtbahn-Anlagen	298
20.6.1	Erläuterung	298

20.6.2	Allgemeines	298
20.7	Flughafeneinrichtungen	299
20.7.1	Erläuterung	299
20.7.2	Allgemeines	300
20.7.3	Ankunfts- und Abfahrpunkte für Menschen mit Behinderungen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität	300
20.7.4	Transitbereiche oder Bereiche für Anschlussflüge	301
20.8	Hafenanlagen	302
20.8.1	Erläuterung	302
20.8.2	Allgemeines	302
20.9	Seilbahneinrichtungen	303
20.9.1	Erläuterung	303
20.9.2	Allgemeines	303
20.10	Tankstellen	304
20.10.1	Erläuterung	304
20.10.2	Allgemeines	304
<b>Anhang A (normativ) Grundlegende Anforderungen für eine objektive Bewertung und Umsetzung</b>		<b>306</b>
A.1	Einleitung	306
A.2	Anwendungsbereich	306
A.3	Struktur	306
A.4	Nutzung der dazugehörigen Außenbereiche und Einrichtungen	307
A.4.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	307
A.4.2	Grundlegende Anforderungen für den Zugang und die Nutzung	308
A.5	Zugänge zu Gebäuden	309
A.5.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	309
A.5.2	Grundlegende Anforderungen für den Zugang und die Nutzung	309
A.6	Nutzung von Eingängen	311
A.6.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	311
A.6.2	Grundlegende Anforderungen für Zugang und Nutzung	312
A.7	Nutzung von Wegen in der horizontalen Erschließung	313
A.7.1	Grundlegende Anforderungen an die Orientierung und Kommunikation	313
A.7.2	Grundlegende Anforderungen für Zugang und Nutzung	314
A.8	Nutzung von Wegen in vertikaler Verkehrsführung	316
A.8.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	316
A.8.2	Grundlegende Anforderungen für den Zugang und die Nutzung	317
A.9	Nutzung von Räumen durch die Öffentlichkeit	319
A.9.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	319
A.9.2	Grundlegende Anforderungen für den Zugang und die Nutzung	320
A.10	Nutzung von Geräten und Einrichtungen, die bei der Erbringung der Dienstleistung verwendet werden	322
A.10.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	322
A.10.2	Grundlegende Anforderungen an Zugang und Nutzung	322
A.11	Nutzung von Toiletten und Sanitäreinrichtungen	323
A.11.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	323
A.11.2	Grundlegende Anforderungen für Zugang und Nutzung	324
A.12	Nutzung von Ausgängen, Fluchtwegen und Konzepten für die Notfallplanung	325
A.12.1	Grundlegende Anforderungen an die Orientierung und Kommunikation	325
A.12.2	Grundlegende Anforderungen für Zugang und Nutzung	326
A.13	Kommunikation und Orientierung über mehr als einen Sinneskanal	327
A.13.1	Grundlegende Anforderungen für Orientierung und Kommunikation	327
A.13.2	Grundlegende Anforderungen für Zugang und Nutzung	329
A.14	Nutzung von Anlagen und Gebäuden für ihren vorgesehenen Zweck	329
A.15	Schutz vor Gefahren in der Umgebung in Innenräumen und im Freien	329
A.15.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	329
A.15.2	Grundlegende Anforderungen für Zugang und Nutzung	330
A.16	Gebäude mit fest installierten IKT-Geräten	331
A.16.1	Grundlegende Anforderungen an Orientierung und Kommunikation	331

A.16.2	Grundlegende Anforderungen für Zugang und Nutzung . . . . .	332
A.16.3	Beispiele gebauter Umgebungen mit stationärer IKT-Hardware . . . . .	339
Anhang B	(informativ) Brandschutz für alle in Gebäuden und unterstützte Evakuierung . . . . .	341
B.1	Brandsicherheit, Brandschutz und Evakuierung für alle . . . . .	341
B.1.1	Verhalten von Personen im Brandfall . . . . .	341
B.1.2	Bauplanung im Hinblick auf die Barrierefreiheit und Zuverlässigkeit . . . . .	341
B.2	Unterstützte Evakuierung und Rettung aus Gebäuden — Rettungstechniken . . . . .	341
B.3	Betreiben von Evakuierungsaufzügen für den Brandfall in einem Gebäude . . . . .	342
B.4	Rettungskompetenzen und Selbstschutz vor einem Brand in Gebäuden . . . . .	343
Anhang C	(informativ) Betriebs- und Wartungsaufgaben . . . . .	344
C.1	Allgemeines . . . . .	344
C.2	Aufgaben im Außenbereich . . . . .	344
C.3	Aufgaben im Innenbereich . . . . .	344
C.4	Wartungsaufgaben . . . . .	345
C.5	Kommunikationsaufgaben . . . . .	345
C.6	Grundsätzliche Aufgaben . . . . .	346
Anhang D	(informativ) Abbildungsverzeichnis . . . . .	347
Anhang E	(informativ) A-Abweichungen . . . . .	356
Anhang ZA	(informativ) Beziehung zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie (EU) 2019/882, die abgedeckt werden sollen . . . . .	358
Literaturhinweise	. . . . .	360

## Bilder

Bild 1	— Die Fähigkeiten und Eigenschaften der Personen verändern sich mit zunehmendem Alter und unterscheiden sich wesentlich zwischen einzelnen Personen . . . . .	39
Bild 2	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Fußgängerbereiche . . . . .	45
Bild 3	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Zugangswege zu einem Gebäude . . . . .	46
Bild 4	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Eingänge . . . . .	47
Bild 5	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für horizontale barrierefreie Wegeföhrungen . . . . .	48
Bild 6	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für vertikale barrierefreie Wegeföhrungen . . . . .	49
Bild 7	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Räume . . . . .	50
Bild 8	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Vorrichtungen und Einrichtungen . . . . .	51
Bild 9	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie WC-Becken und Sanitöranlagen . . . . .	52
Bild 10	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Rettungs-/ Fluchtwege; Konzepte für die Evakuierung im Brandfall für alle . . . . .	53
Bild 11	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Informationen nach dem Mehr-Sinne-Prinzip . . . . .	54
Bild 12	— Beispiele für architektonische Gestaltungsmerkmale, die das Auffinden von Eingängen erleichtern . . . . .	55
Bild 13	— Beispiele für die Beschilderung mit Informationen zur Sicherheit und Wegeföhrung . . . . .	56
Bild 14	— Beispiel für die Anwendung von visuellem Kontrast für Sicherheitskennzeichnungen, zur Orientierung und für die Lesbarkeit . . . . .	58
Bild 15	— Beispiele für visuelle Markierungen auf Glasflöchen . . . . .	59
Bild 16	— Beispiele für taktile und visuelle Kontraste auf Bodenbelögen, wie in einigen Löndern verwendet . . . . .	61
Bild 17	— Beispiel für eine induktive H6ranlage in einem Tagungsraum . . . . .	64
Bild 18	— Beschilderungen in H6hen, die für sitzende Personen geeignet sind, und zum ungehinderten Lesen über den K6pfen von Personengruppen . . . . .	67

<b>Bild 19</b> — Beispiel für ein Türschild einer Sanitäreinrichtung mit Text, Bildzeichen, erhabenen, taktilen Informationen und Brailleschrift . . . . .	<b>69</b>
<b>Bild 20</b> — Beispiel für taktile Kennzeichnungen auf einem Handlauf . . . . .	<b>70</b>
<b>Bild 21</b> — Beispiel für eine stufenlose Wegeführung mit geringer Neigung . . . . .	<b>73</b>
<b>Bild 22</b> — Beispiele für die Oberflächen von Wegen . . . . .	<b>75</b>
<b>Bild 23</b> — Unterschiedliche Oberflächenbreiten des Weges in Abhängigkeit von der Nutzungshäufigkeit . . . . .	<b>76</b>
<b>Bild 24</b> — örtliches Hindernis auf der Wegeführung . . . . .	<b>76</b>
<b>Bild 25</b> — Beispiele für Ausweichstellen für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen . . . . .	<b>77</b>
<b>Bild 26</b> — Bewegungsfläche für Richtungswechsel hinter einem Objekt für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen . . . . .	<b>77</b>
<b>Bild 27</b> — Beispiele für Gitterroste . . . . .	<b>79</b>
<b>Bild 28</b> — Beispiele für Schutzeinrichtungen entlang eines barrierefreien Fußwegs . . . . .	<b>80</b>
<b>Bild 29</b> — Beispiele für Schutzeinrichtungen . . . . .	<b>81</b>
<b>Bild 30</b> — Beispiel für ein Geländer zur Warnung unterhalb einer Fahrtreppe oder Treppe . . . . .	<b>81</b>
<b>Bild 31</b> — Hervorstehende Hindernisse auf barrierefreien Wegeführungen . . . . .	<b>83</b>
<b>Bild 32</b> — Ruheplätze auf barrierefreien Wegeführungen . . . . .	<b>84</b>
<b>Bild 33</b> — Beispiel für eine Bushaltestelle an einem barrierefreien Weg . . . . .	<b>87</b>
<b>Bild 34</b> — Beispiel für Poller auf einem barrierefreien Weg . . . . .	<b>89</b>
<b>Bild 35</b> — Beispiel für eine Fußgängerüberquerung mit niveaugleichem Zugang, taktilen Orientierungshilfen, akustischen und taktilen Signalen, Lichtsignalanlagen und ausreichend Platz für zwei nebeneinander stehende Personen . . . . .	<b>93</b>
<b>Bild 36</b> — Höher liegende Fußgängerüberquerung . . . . .	<b>94</b>
<b>Bild 37</b> — Beispiel für Geländer an einer Fußgängerüberquerung . . . . .	<b>97</b>
<b>Bild 38</b> — Beispiel für einen Marktplatz mit Springbrunnen und Sitzbereichen . . . . .	<b>99</b>
<b>Bild 39</b> — Beispiel für einen „Shared Space“ mit einer Komfortzone . . . . .	<b>103</b>
<b>Bild 40</b> — Zurückgeschnittene Bäume und Sträucher für eine ausreichende Kopffreiheit und freie Sicht . . . . .	<b>105</b>
<b>Bild 41</b> — Nicht korrekte Lösung: Bäume mit aus dem Boden ragenden Wurzelsystemen, durch welche die Oberfläche von Gehwegen uneben wird . . . . .	<b>105</b>
<b>Bild 42</b> — Beispiel für einen Stellplatz/eine Einstiegsstelle entlang eines Gehwegs mit ausreichend Bewegungsfläche und einer Bordsteinrampe . . . . .	<b>108</b>
<b>Bild 43</b> — Beispiel für ausgewiesene Stellplätze in der Nähe des Eingangs . . . . .	<b>109</b>
<b>Bild 44</b> — Beispiele für Stellplätze mit einem gemeinsamen Zugangsweg . . . . .	<b>110</b>
<b>Bild 45</b> — Beispiele für großflächige Stellplätze . . . . .	<b>111</b>
<b>Bild 46</b> — Beispiele für Stellplätze am Fahrbahnrand, bei denen der Gehwegbereich breite Stellplätze und Ausstiegsbereiche ermöglicht . . . . .	<b>111</b>
<b>Bild 47</b> — Beispiele für Fahrradabstellmöglichkeiten und Zuwegungen, die vom barrierefreien Weg für Fußgänger getrennt sind . . . . .	<b>114</b>
<b>Bild 48</b> — Beispiel für alle barrierefreien Haupteingänge eines Gebäudes . . . . .	<b>115</b>
<b>Bild 49</b> — Beispiele für abgeschrägte Schwellen für einen ebenen Übergang beim Gehen oder bei der Nutzung fahrbarer Mobilitätshilfen . . . . .	<b>117</b>
<b>Bild 50</b> — Beispiele für Bewegungsflächen an einer Drehflügeltür . . . . .	<b>118</b>
<b>Bild 51</b> — Beispiele für Türen in unmittelbarer Nähe zu einer Treppe . . . . .	<b>118</b>
<b>Bild 52</b> — Beispiel für einen Haupteingang eines öffentlich zugänglichen Gebäudes mit Automattüren . . . . .	<b>120</b>
<b>Bild 53</b> — Besonders breite Sicherheitsschleuse, z. B. an Flughäfen und Zugängen zu U-Bahnhöfen/Fernbahnhöfen und an Ausgängen . . . . .	<b>121</b>
<b>Bild 54</b> — Beispiele für Eingangshallen mit Bewegungsflächen außerhalb der Öffnungsbereiche der Türen . . . . .	<b>122</b>
<b>Bild 55</b> — Beispiele für mindestens erforderliche und empfohlene Bewegungsflächen für Richtungswechsel für Nutzende von fahrbaren Mobilitätshilfen . . . . .	<b>124</b>
<b>Bild 56</b> — Beispiel für eine Bewegungsfläche für Richtungswechsel auf Fluren für Nutzende von fahrbaren Mobilitätshilfen, Wenden dargestellt in drei Zügen . . . . .	<b>124</b>
<b>Bild 57</b> — Beispiele für verschiedene hervorstehende Objekte in Fluren und Durchgängen . . . . .	<b>126</b>
<b>Bild 58</b> — Beispiele für Öffnungsmöglichkeiten von Türen auf Fluren . . . . .	<b>126</b>

<b>Bild 59</b> — Beispiel für zweiflügelige Türen mit jeweils einem breiteren Türblatt stets auf derselben Seite entlang des Flurs . . . . .	127
<b>Bild 60</b> — Schutzeinrichtung unterhalb einer Treppe . . . . .	128
<b>Bild 61</b> — Beispiele für Bauarten von Türen und die für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen erforderlichen Bewegungsflächen . . . . .	130
<b>Bild 62</b> — Beispiele für Türdrücker, Ziehgriffe und Drückplatten, die mit einer geballten Faust leicht zu betätigen werden können. Nicht korrekte Lösung: Türdrücker in Form eines Türknaufs . . . . .	132
<b>Bild 63</b> — Beispiele für verglaste Sichtfenster in oder neben Eingangstüren . . . . .	132
<b>Bild 64</b> — Visueller Kontrast zwischen dem Türblatt, der Türzarge und den Türbeschlägen . . .	133
<b>Bild 65</b> — Beispiele für Glastüren, die gegenüber den angrenzenden Wänden hervorgehoben werden . . . . .	134
<b>Bild 66</b> — Karusselltür mit einer zusätzlichen barrierefreien Tür, die für Personen geeignet ist, die langsam gehen, eine fahrbare Mobilitätshilfe nutzen und blind oder sehbehindert sind . . . . .	136
<b>Bild 67</b> — Beispiel für die Unterkante des Fensterglases in einer geeigneten Höhe, die den ungestörten Blick aus der sitzenden Position ermöglicht . . . . .	138
<b>Bild 68</b> — Nicht korrekte Lösungen: Zu hoch gelegene Unterkante des Fensters, Riegel in Augenhöhe . . . . .	138
<b>Bild 69</b> — Leicht aus einer sitzenden Position zu betätigende Beschläge von Fenstern und Abschlüssen . . . . .	139
<b>Bild 70</b> — Beispiel für einen Balkon/eine Terrasse mit niveaugleichem Zugang, Sitzbereich und ausreichend großen Bewegungsflächen . . . . .	141
<b>Bild 71</b> — Beispiele für einen Balkon mit Geländer/Umwehrung und freier Sicht unterhalb des Geländers in den Garten . . . . .	141
<b>Bild 72</b> — Nicht sicher befestigte Teppiche und Fußmatten mit einem Knick, der zu einer Gefährdung und Unannehmlichkeit für eine Person mit fahrbarer Mobilitätshilfe führt .	143
<b>Bild 73</b> — Beispiel für eine Rampe mit angemessener Neigung, mit der ein geringer Aufwand sowie die selbstständige und sichere Nutzung sichergestellt sind . . . . .	146
<b>Bild 74</b> — Nicht korrekte Lösung: Beispiel für eine steile Rampe, die für viele Nutzende gefährlich sein kann, einschließlich Personen mit Geheinschränkungen . . . . .	147
<b>Bild 75</b> — Beispiele für Zwischenpodeste auf Rampen . . . . .	148
<b>Bild 76</b> — Beispiel für eine Rampe mit Handläufen . . . . .	149
<b>Bild 77</b> — Beispiele für eine Rampe mit Handläufen, Radabweiser und Umwehrungen in unterschiedlichen Höhen über dem angrenzenden Boden . . . . .	149
<b>Bild 78</b> — Beispiele für ausreichende und nicht ausreichende Abstützungen des Fußes während des Hinabgehens einer Treppe . . . . .	152
<b>Bild 79</b> — Geschlossene Setzstufen zur Unterstützung des Treppenaufstiegs . . . . .	153
<b>Bild 80</b> — Beispiel für ein verbreitertes Podest für den Transport einer Krankentrage . . . . .	155
<b>Bild 81</b> — Beispiele für Handläufe bei erhöhtem Personenaufkommen während einer Evakuierung . . . . .	156
<b>Bild 82</b> — Beispiele für die Durchgängigkeit und die Verlängerung von Handläufen . . . . .	157
<b>Bild 83</b> — Beispiele für Handlaufprofile, die für Kinder und für Erwachsene geeignet sind . . . .	158
<b>Bild 84</b> — Nicht korrekte Lösungen: Beispiele für Handlaufprofile, die für Kinder und für Erwachsene nicht geeignet sind . . . . .	159
<b>Bild 85</b> — Beispiele für Aufzüge, in denen die meisten Arten von fahrbaren Mobilitätshilfen und deren Nutzende entsprechend den in EN 81-70 beschriebenen Fahrkorbtypen Platz haben . . . . .	163
<b>Bild 86</b> — Beispiele für größere Fahrkorbtypen für besondere Bedarfe oder für die allgemeine Anwendung . . . . .	164
<b>Bild 87</b> — Beispiel für eine vergrößerte Bewegungsfläche vor der Fahrkorbabschlusstür gegenüber von einer Treppe . . . . .	165
<b>Bild 88</b> — Zugang zu den Aufzugsruftastern . . . . .	167
<b>Bild 89</b> — Beispiel für die Befehlsgeber eines Fahrkorbs, die auf einem geeigneten horizontalen Bedienfeld in niedriger Höhe angeordnet und für die Betätigung durch sitzende oder stehende Personen geeignet sind . . . . .	167

<b>Bild 90</b> — Beispiele für einen vertikalen Plattformaufzug und für einen Plattformaufzug mit geneigter Fahrbahn . . . . .	<b>170</b>
<b>Bild 91</b> — Beispiel für einen Empfangstresen mit zwei unterschiedlichen Höhen, die für Kinder, sitzende Personen und große, stehende Erwachsene geeignet sind . . . . .	<b>173</b>
<b>Bild 92</b> — Beispiel für einen Schalter mit einer induktiven Höranlage, wenn eine Sicherheitsglasscheibe zur Trennung vorhanden ist . . . . .	<b>175</b>
<b>Bild 93</b> — Unterschiedliche Sitzmöglichkeiten für unterschiedliche Bedarfe . . . . .	<b>178</b>
<b>Bild 94</b> — Beispiele für Sitzbänke für Personen mit unterschiedlicher Statur . . . . .	<b>179</b>
<b>Bild 95</b> — Beispiel für den Platzbedarf einer Person mit Unterarmstütze . . . . .	<b>179</b>
<b>Bild 96</b> — Plätze für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen in einer üblichen Sitzanordnung . . . . .	<b>180</b>
<b>Bild 97</b> — Beispiel für die wichtigsten Gestaltungskriterien von Sitzmöglichkeiten . . . . .	<b>181</b>
<b>Bild 98</b> — Tischhöhe für Personen unterschiedlicher Statur, Kinder und Rollstuhlnutzende . . . . .	<b>182</b>
<b>Bild 99</b> — Beispiele für eine barrierefreie Sitzbank bzw. Sitzmöglichkeit in der Nähe von barrierefreien Schließfächern . . . . .	<b>183</b>
<b>Bild 100</b> — Beispiele für Sanitärräume mit unterschiedlichen Anforderungen an die Bewegungsflächen . . . . .	<b>188</b>
<b>Bild 101</b> — Beispiele für die Fähigkeiten verschiedener Nutzenden beim Umsetzen auf einen und von einem WC-Sitz . . . . .	<b>189</b>
<b>Bild 102</b> — Bewegungsfläche und Türöffnungsrichtung . . . . .	<b>190</b>
<b>Bild 103</b> — Beispiele für Sanitärraumtürbreiten . . . . .	<b>190</b>
<b>Bild 104</b> — Beispiel für die Betätigung einer Sanitärraumtür mit horizontalem Ziehgriff . . . . .	<b>191</b>
<b>Bild 105</b> — Beispiel für eine Türverriegelung, die bei eingeschränkter Handmotorik bedient werden kann . . . . .	<b>192</b>
<b>Bild 106</b> — Beispiele für die Zugänglichkeit des Waschtischs . . . . .	<b>193</b>
<b>Bild 107</b> — Beispiele für die Zugänglichkeit des Waschtischs oder des zusätzlichen Wasseranschlusses . . . . .	<b>194</b>
<b>Bild 108</b> — Beispiel für die WC-Sitzhöhe, die das Umsetzen auf den und von dem Rollstuhl erleichtert . . . . .	<b>194</b>
<b>Bild 109</b> — Beispiel für eine WC-Spülung und Anordnung der Toilettenpapierhalterung zur einfachen Anwendung . . . . .	<b>195</b>
<b>Bild 110</b> — Beispiele für die Konfiguration und Funktionsweise von Haltegriffen . . . . .	<b>196</b>
<b>Bild 111</b> — Beispiel für die Verwendung von Zubehör in einem barrierefreien Sanitärraum . . . . .	<b>197</b>
<b>Bild 112</b> — Beispiele für Urinale in unterschiedlichen Höhen . . . . .	<b>199</b>
<b>Bild 113</b> — Beispiel für den Platzbedarf in Babywickleinrichtungen . . . . .	<b>200</b>
<b>Bild 114</b> — Beispiel für eine barrierefreie Sanitäranlage für Kinder . . . . .	<b>202</b>
<b>Bild 115</b> — Beispiel für die Ausstattungselemente und das Zubehör in einem Changing Place . . . . .	<b>205</b>
<b>Bild 116</b> — Beispiel für die Benutzung eines barrierefreien Duschrums . . . . .	<b>208</b>
<b>Bild 117</b> — Beispiel für ein barrierefreies Bad mit Badewanne, barrierefreiem WC-Becken und Fläche zum Umsetzen . . . . .	<b>209</b>
<b>Bild 118</b> — Beispiele für die Platzierung von Bildschirmen . . . . .	<b>211</b>
<b>Bild 119</b> — Beispiele für visuellen Kontrast und Blendung . . . . .	<b>211</b>
<b>Bild 120</b> — Beispiele für Elemente einer IKT-Bedienoberfläche . . . . .	<b>212</b>
<b>Bild 121</b> — Beispiele für die seitliche und vertikale Platzierung von IKT-Bedienoberflächen . . . . .	<b>213</b>
<b>Bild 122</b> — Beispiele für die Anordnung von Bedienelementen und Schaltern innerhalb der Reichweite von stehenden und sitzenden Personen . . . . .	<b>214</b>
<b>Bild 123</b> — Beispiele für Trinkbrunnen . . . . .	<b>215</b>
<b>Bild 124</b> — Beispiel für Müllcontainer, die durch stehende und sitzende Personen genutzt werden können . . . . .	<b>215</b>
<b>Bild 125</b> — Beispiel für eine horizontale Evakuierung zu „sicheren Orten“ oder zu einem „relativ sicheren Ort“ . . . . .	<b>218</b>
<b>Bild 126</b> — Beispiel für eine durch Verschattungselemente geregelte natürliche Belichtung . . . . .	<b>224</b>
<b>Bild 127</b> — Beispiele für künstliche Beleuchtung und Farbwiedergabe . . . . .	<b>225</b>
<b>Bild 128</b> — Beispiel für eine an die persönlichen Präferenzen anpassbare künstliche Beleuchtung . . . . .	<b>226</b>
<b>Bild 129</b> — Beispiel für eine gezielte Beleuchtung zur Unterstützung des Lippenlesens und der Gebärdensprache . . . . .	<b>227</b>
<b>Bild 130</b> — Beispiele für Beleuchtung und Blendung . . . . .	<b>228</b>

Bild 131 — Reduzierung von Lärm von außengelegenen Quellen . . . . .	229
Bild 132 — Beispiel für einen Versammlungsraum, der mit kurzen Nachhallzeiten und mit Merkmalen für eine gute Akustik für alle Anwesenden ausgelegt ist . . . . .	229
Bild 133 — Beispiel für eine Konzerthalle, mit relativ langen Nachhallzeiten und einer verbesserten Lenkung von reflektierenden, streuenden und absorbierenden Oberflächen	230
Bild 134 — Beispiel für einen Raum zur Kommunikation mit ausreichend großen schallabsorbierenden Oberflächen . . . . .	231
Bild 135 — Beispiele für Räume, in denen kurze und sehr kurze Nachhallzeiten relevant sind . .	231
Bild 136 — Beispiel für eine laute Umgebung, in der die Sprachübertragungsqualität wichtig ist	232
Bild 137 — Beispiel für eine induktive Höranlage, die akustische Informationen in einem Hörsaal vermittelt . . . . .	233
Bild 138 — Beispiele für Gebärdensprachen- und Schriftdolmetschung . . . . .	233
Bild 139 — Beispiele für eine Anpassung in Wohneinheiten mit zwei oder mehr Geschossen . . .	242
Bild 140 — Hauptfunktionen in Wohneinheiten nach der Anpassung mit entsprechenden Zugangsbereichen und Bewegungsflächen . . . . .	243
Bild 141 — Beispiele für den Bereich für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen . . . . .	247
Bild 142 — Beispiel für eine barrierefreie Ausstellung in einem Museum . . . . .	252
Bild 143 — Beispiele für eine barrierefreie Einzelhandelsfiliale . . . . .	258
Bild 144 — Beispiel für einen barrierefreien Trainingsbereich . . . . .	262
Bild 145 — Beispiele für unterschiedliche Arten von Zugängen zum Schwimmbcken . . . . .	266
Bild 146 — Beispiel für eine Eingangshalle mit Anmeldung, Wartezone und Sanitäranlagen . . .	271
Bild 147 — Beispiel für einen besonders breiten Flur, der zum Ein- oder Ausfahren durch Türen mit Betten für bariatrische Patienten, die von Assistenzpersonen rangiert werden, geeignet ist . . . . .	272
Bild 148 — Beispiel für die Funktionalität eines Bades zur eigenständigen Benutzung durch bariatrische Patienten . . . . .	274
Bild 149 — Beispiel für einen barrierefreien Servicepunkt am Strand . . . . .	289
Bild 150 — Beispiel für einen Taxistand . . . . .	291
Bild 151 — Beispiel für die Funktionalität eines Busbahnhofs . . . . .	292
Bild 152 — Beispiele für die Funktionalität einer Bushaltestelle . . . . .	293
Bild 153 — Beispiele für das Einsteigen in Fahrzeuge und das Aussteigen aus Fahrzeugen . . . .	294
Bild 154 — Beispiel für die Funktionalität von Bahnhöfen einschließlich der Kompatibilität des Bahnsteigs mit den Schienenfahrzeugen . . . . .	296
Bild 155 — Beispiel für die Kernpunkte bei der Betrachtung der Kompatibilität zwischen Bahnsteighöhe und Schienenfahrzeughöhe für barrierefreie Bahndienstleistungen . . .	297
Bild 156 — Beispiel für den Einstieg mit minimalem Höhenunterschied und minimalem Spalt bei Straßenbahn- und Stadtbahn-Diensten . . . . .	299
Bild 157 — Beispiel für die Funktionalität bei der Abfahrt von einem Flughafenterminal . . . .	301
Bild 158 — Beispiel für die Funktionalität eines Fährterminals für Passagierfähren . . . . .	303
Bild 159 — Beispiel für die Funktionalität einer Tankstelle . . . . .	305
Bild 160 — Beispiele für Aspekte der Barrierefreiheit in der gebauten Umwelt . . . . .	307
Bild 161 — Beispiel für Außenbereiche und Einrichtungen . . . . .	309
Bild 162 — Beispiel für die Herangehensweise an Gebäude, Aufriss und Grundriss . . . . .	311
Bild 163 — Beispiel für einen Gebäudeeingang, Ansicht und Grundriss . . . . .	313
Bild 164 — Beispielpfad in horizontaler Zirkulation . . . . .	316
Bild 165 — Beispiel für vertikale Zirkulation . . . . .	319
Bild 166 — Beispiel für einen Zugangs- und Nutzungsweg . . . . .	322
Bild 167 — Beispiel für Ausrüstung und Einrichtungen . . . . .	323
Bild 168 — Beispiel für Toiletten und Sanitäranlagen . . . . .	325
Bild 169 — Beispiel für Ausgänge und Evakuierungswege . . . . .	327
Bild 170 — Beispiele für Kommunikation und Orientierung über mehr als einen Sinneskanal . .	329
Bild 171 — Beispiel für den Schutz vor Gefahren in der Umgebung im Innen- und Außenbereich	331
Bild 172 — Beispiel für Informationen, die im Stehen und Sitzen lesbar sind . . . . .	332
Bild 173 — Anordnung der bedienbaren Teile und der Anzeigen in vorderer Reichweite mit ungefähren Prozentsätzen der Benutzer von Mobilitätshilfen auf Rädern . . . . .	333
Bild 174 — Eingeschränkte Reichweite nach vorn für etwa 65 % der Benutzer von Mobilitätshilfen auf Rädern . . . . .	334

<b>Bild 175 — Hohe und niedrige seitliche Reichweite für etwa 50, 80 und 90 % der Nutzer von Mobilitätshilfen auf Rädern . . . . .</b>	<b>335</b>
<b>Bild 176 — Begrenzte seitliche Reichweite für etwa 50, 80 und 90 % der Nutzer von Mobilitätshilfen auf Rädern . . . . .</b>	<b>336</b>
<b>Bild 177 — Knie- und Zehenfreiraum für etwa 95 % der Benutzer von Mobilitätshilfen auf Rädern . . . . .</b>	<b>336</b>
<b>Bild 178 — Vertikale Niveauveränderung . . . . .</b>	<b>337</b>
<b>Bild 179 — Abgeschrägte Höhenunterschiede . . . . .</b>	<b>337</b>
<b>Bild 180 — Freier Boden oder Bodenfläche . . . . .</b>	<b>337</b>
<b>Bild 181 — Freiraum zum Manövrieren in einem an 3 Seiten begrenzten Raum, vorwärts . . . . .</b>	<b>338</b>
<b>Bild 182 — Manövrier- und Überholbereich auf 3 Seiten begrenzt, parallel . . . . .</b>	<b>338</b>
<b>Bild 183 — Beispiele für eine behinderte vordere Reichweite und eine ungehinderte seitliche Reichweite der IKT . . . . .</b>	<b>339</b>
<b>Bild 184 — Beispiel für die Vorwärtsfahrt von stationärer IKT-Hardware . . . . .</b>	<b>339</b>
<b>Bild 185 — Beispiele für stationäre IKT zur Vermeidung von Stößen . . . . .</b>	<b>340</b>
<b>Bild 186 — Beispiel für die Positionierung einer stationären IKT außerhalb des Hauptpersonenstroms . . . . .</b>	<b>340</b>

## **Tabellen**

<b>Tabelle ZA.1 — Korrespondenz zwischen dieser Europäischen Norm und dem Antrag M/587 . . .</b>	<b>358</b>
--	------------